

Ihr uns jedoch Fleisch zum Abendbrot geben und was sonst noch dazu gehört, so werden wir dies mit Dank in Empfang nehmen und Euch morgen in aller Frühe wieder verlassen.

Könnt Ihr denn nicht einige Tage bei mir verweilen, Lorenzo? Thut mir's doch zu Liebe.

Nein, unser Weg ist weit und leidet nur während der Mittag-  
rast und der Nachtruhe eine Unterbrechung. Wir sind müde, laßt  
uns unser Lager aufschlagen, unser Mahl verzehren und zum Schlafe  
niederlegen.

Wohlan! so zieht ein, wenn Ihr nicht anders wollt, und macht  
es Euch bequem.

Wenige Minuten genügten, um schnell dasselbe Bild wieder auf-  
rollen zu sehen, das am Abend zuvor im Kastanienwalde vor un-  
seren Augen gestanden, nur mit dem einzigen Unterschiede, daß ein  
jedes Glied der Zigeunerschaar sein Lager heute noch zeitiger auf-  
suchte als gestern. — Der heraufziehende Morgen mahnte zum Auf-  
bruch wieder, und der Zug setzte seine Wanderung weiter fort, die  
eine ziemlich lange Reihe von Tagen in Anspruch nahm, ehe er an  
den Ort seiner Bestimmung gelangen konnte.